

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chorus svizzers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Chorvereinigung
<b>Band:</b>	8 (1985)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Betrifft: die älteste Chorgemeinschaft der Welt
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1044012">https://doi.org/10.5169/seals-1044012</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

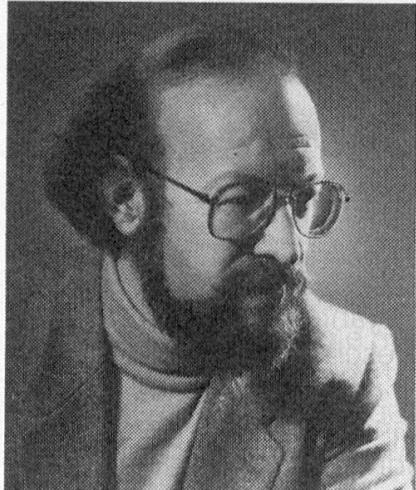
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als Mitglied und zeitweiliger Präsident der Musikkommission des Schwyzer Kantonalen Sängerverbandes und des Zentralschweizerischen Sängerbundes hat er Einblick ins Gesangwesen der Zentralschweiz. 1972 wurde er hauptamtlich Musik- und Gesanglehrer an der Sekundarschule des Bezirks Einsiedeln. Seit 1972 leitet er die von ihm gegründete Musikschule Einsiedeln. Er ist Dirigent des Frauenchors, des Männerchors und des Jugendchors Einsiedeln sowie der Musikgesellschaft Konkordia Einsiedeln.

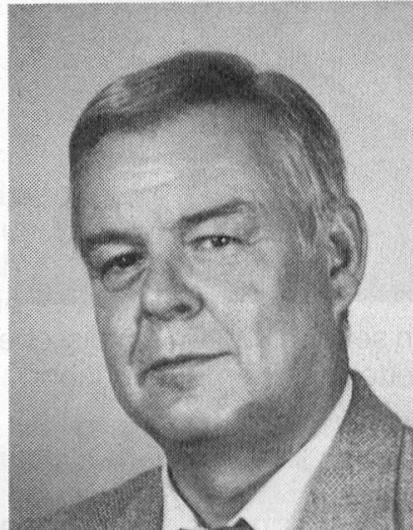
### **Josef Scheidegger, Wolhusen**



Längst bekannt in der Schweizerischen Chorvereinigung ist Josef Scheidegger, der schon geraume Zeit für die Musikkommission arbeitet und dort vor allem für seinen Einsatz im Jugendmusikbereich aufgefallen ist. Er hat zum Beispiel den vielbeachteten Kurs «Kinderchor – Schulchor – Jugendchor» im Januar dieses Jahres in Menzingen geleitet.

### **Hans-Peter Tschannen, Aarburg**

Der Aargauische Kantonal-Gesangverein hat den 1937 geborenen Musiklehrer, Organisten und Chorleiter Hans-Peter Tschannen als MK-Mitglied vorgeschlagen. Er ist zur Zeit Dirigent des Männerchors und des Frauenchors Aarburg, der Aarburger Vokalsolisten und des Katholischen Kirchenchores Aarburg sowie des Männerchors Talverein Albula-Tiefencastel. An diversen Gesangfesten amtete er als Experte. Im Wahlschlag heisst es von ihm: «Er kennt die Sorgen und Anliegen der grossen und kleinen Gesangvereine bestens».



### **Betrifft: Die älteste Chorgemeinschaft der Welt**

Von etlichen Anzweiflungen gerüttelt, fragte uns A. Birenstiel-Bachmann aus St. Gallen, ob es denn nicht stimme, dass der Stadtsängerverein St. Gallen die älteste Chorgemeinschaft der Welt sei, da sie, 1620 als Collegium musicum gegründet, am 7. November 1621 ihr Gründungsstatut vorlegte. Zwar hatten sich zuvor schon, etwa in Winterthur, solche Vereine zusammengefunden, aber die St. Galler waren die ersten, die Vereinsstatuten einsetzten.

Welcher Verein in aller Welt möchte den St. Gallern nun dieses Primat streitig machen? Und was meinen Sie: Gilt die Vereinsgründung und die Niederlegung der Statuten als Geburtsstunde? Senden Sie uns bitte Ihre Meinungen dazu!